

Die Brunkensteiner boten Melodien aus Oper und Musical

Kultur Letzte Veranstaltung der Konzertreihe „Musik in historischen Anlagen“

■ **Schwarzerden.** Mit schmeichelnden Polkamelodien von Ernst Mosch und seinen Egerländern lockten am Sonntagnachmittag die Musikanten der Brunkensteiner aus Simmertal unter der Stabführung von Stefan Dellwig zum Dorfmittelpunkt in Schwarzerden. Doch die Musiker hatten ein noch sehr viel breiter gefächertes Repertoire an Beiträgen und Liedern aus den Bereichen Operette und Musical sowie Titel aus der Popszene für das zweistündige Konzert mit zum Soonwaldrand gebracht. Das viel beachtete Konzert bildete gleichzeitig den Abschluss der diesjährigen Reihe „Musik in historischen Anlagen“. Sie wird – soweit bekannt – im kommenden Jahr fortgesetzt.

Das Konzert sollte eigentlich am Sonntagnachmittag um 15 Uhr am Feuerwehrhaus eröffnet werden. Doch dunkle Regenwolken

zwangen die Brunkensteiner und die Mitglieder des Gemischten Chors, der für das leibliche Wohl der Gäste an diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sorgte, zum Umzug vom Feuerwehrhaus an den Dorfmittelpunkt.

Doch der Wettergott hatte schließlich ein Einsehen mit den Musikanten und den Mitgliedern des Gemischten Chors und hielt die Himmelsschleusen dann doch geschlossen. Die Gäste verbrachten einen schönen Nachmittag bei ansprechender Unterhaltungsmusik in einem schönen Ambiente.

Für den Veranstalter, die Verbandsgemeinde Kirn-Land, begrüßte der Erste Beigeordnete Hans Helmut Döbell die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Er freute sich über das rege Interesse an dieser und an den vergangenen Veranstaltungen auf Schloss Warstein, in der historischen Dorf-

kirche, auf Schloss Dhaun, in der evangelischen Kirche Hennweiler, auf der Schmidtburg bei Schnepfenbach, und dem Kirchgarten der evangelischen Kirche in Becherbach sowie am Platz an der historische Linde Limbach. Alle Veranstaltungen hatten sich großer Beliebtheit erfreut. Die Verbandsgemeindeverwaltung werde sich bemühen, die Konzertreihe auch im kommenden Jahr fortzusetzen, denn in der Verbandsgemeinde Kirn-Land gebe es noch viele Anlagen, die entsprechendes Interesse verdienten.

Dank des Sponsorings durch die RWE erhalten die Musikvereine einen Obolus für ihren Auftritt in Höhe von 500 Euro für notwendige Anschaffungen. Für die Mitglieder des örtlichen Jugendtreffs hatte Döbell ebenfalls eine angenehme Überraschung parat: Sie erhielten 250 Euro für ihre Ver-



Musik aus dem Böhmerwald und im Egerländer-Stil lockte am Sonntagnachmittag Besucher von nah und fern zum Dorfmittelpunkt nach Schwarzerden. Im Rahmen der Konzertreihe musizierten die Brunkensteiner unter der Stabführung von Stefan Dellwig für die Ortsbewohner und Gäste aus den Nachbargemeinden.

Foto: Dietmar Backes

einsarbeit. So entstanden für die Ausrichter keine weiteren Kosten. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken, Kaffee und Kuchen ist für die Arbeit des Gemischten Chors bestimmt. Zudem feierte

die Gemeinde Schwarzerden bei diesem Konzert zwei andere Jahrestage: 100 Jahre öffentliche Wasserversorgung und 90 Jahre öffentliche Elektrizitätsversorgung im Dorf (wir berichten noch). **cb**